

Die richtigen Fragen stellen

mit Business Beat.



Wie formuliert man die Fragen einer Mitarbeiterbefragung korrekt und was sollte dabei beachtet werden? In dem Business Beat Guide findest du 8 Tipps, mit denen du die individuellen Bedürfnisse deiner MitarbeiterInnen ganz einfach erfasst.



DER RICHTIGE INHALT

ist das A und O deiner Befragung



Damit deine Mitarbeiterbefragung messbare Ergebnisse erzielt, ist es wichtig, auf die korrekte Formulierung der einzelnen Fragen zu achten.

Wir haben 8 Tipps für das Formulieren von Fragen bzw. Aussagen für dich zusammengestellt, damit deiner erfolgreichen Mitarbeiterbefragung nichts mehr im Weg steht.

Verwende Aussagen statt Fragen.

Eine Aussage zu bewerten ist wesentlich einfacher und klarer als eine Frage zu bewerten. Im besten Fall formulierst du diese Aussagen in der Ich-Form, dadurch versetzen sich deine MitarbeiterInnen bereits beim Ausfüllen in diese konkrete Situation.

Verwende Extremformen.

Nutze bei den Aussagen Superlativen ("sehr", "besonders", "außergewöhnlich"). Dadurch kannst du starke Antworttendenzen vermeiden und lernst zudem die Themen besser kennen, die von deinen MitarbeiternInnen auch als besonders schlecht oder ausgezeichnet gut bewertet werden.

In der Kürze liegt die Würze.

Keep it simple, keep it sexy: Eine kurze und ganz konkrete Aussage ist wesentlich einfacher zu bewerten als ein langer Satz mit Verschachtelungen. Nebensätze sollten möglichst vermieden werden. So bringst du deine Aussage auf den Punkt und Unklarheiten werden vermieden.

Vermeide Verknüpfungen wie *und* bzw. *oder*

Deine Fragen und Aussagen sollten auf keinen Fall die Wörter “und” sowie “oder” beinhalten. Zu jeder Frage bzw. Aussage sollte eine (1!) klare Meinung bzw. Einschätzung möglich sein. Bei “und” bzw. “oder” ist das in der Regel nicht mehr der Fall.

Vermeide suggestive Tendenzen.

Wenn du Fragen zum Beispiel mit “Wäre es nicht super, wenn ...” beginnst, gibst du ihr bereits eine Tendenz und deine persönliche Meinung mit. Deine MitarbeiterInnen sollen frei aber entscheiden können. Ob es dann super ist oder nicht, wirst du im Ergebnis sehen - unverfälscht und ehrlich, so wie du es haben möchtest.

Ermögliche Entscheidungen.

Lass deine MitarbeiterInnen durch Multiple Choice- und Single Choice-Fragen aktiv bei Entscheidungen mitbestimmen. Du sparst dir unnötige Entscheidungen und deine MitarbeiterInnen freuen sich, wenn sie einbezogen werden. Hier solltest du auch an das Vermeiden von Verknüpfungen denken.

Behalte die Zielsetzung im Auge.

Prüfe nach dem Formulieren der Frage erneut, ob du damit eine Antwort auf deine ursprüngliche Fragestellung erreichst. Ist die Frage tatsächlich so formuliert, dass du mit dem Ergebnis unmittelbar weiterarbeiten kannst?

Frage nach Feedback.

Hilfreich ist es außerdem, die Fragen anschließend mit einer zweiten Person durchzugehen. Auch wenn die Fragen für dich klar definiert sind, kann es für andere zu Unklarheit kommen.

Mit Business Beat auf Erfolgskurs

Das einzigartige Tool, mit dem sich das Engagement deiner MitarbeiterInnen ganz simple steigern lässt. Sammle mit einfachen, regelmäßigen Online Befragungen ehrliches Feedback – und nutze die Live-Ergebnisse & viele weitere Benefits zu deinem Vorteil!



EINFACH

Eine leicht verständliche Anwendung für alle deine MitarbeiterInnen.



FAIR

Ehrliche Preise und keine versteckten Kosten!



ZUVERLÄSSIG

Bei uns bist du nie allein! Persönlicher, kompetenter Support unterstützt dich jederzeit.



KOMPETENT

Wir bieten dir eine geeignete Lösung für die Bedürfnisse deiner MitarbeiterInnen.

www.business-beat.com

Jetzt bist du gefragt!

**Bist du bereit für eine
positive Veränderung am
Arbeitsplatz?**

Wir helfen dir, das zu erreichen!

www.business-beat.com

info@business-beat.com

+43 512 387 064

Innsbruck